Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes

und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 55 (1982)

Heft: 10

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Fourier

Offizielles Organ des Schweizerischen Fourierverbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen





Gersau, Oktober 1982 Erscheint monatlich 55. Jahrgang Nr. 10

Aus dem Inhalt

Neuorganisation der Rüstungsbeschaffung	371
OKK-Informationen	
Schulen und Kurse der Vsg Trp im Jahre 1983	374
Besuch in der Rekrutenschule	375
Reportage	382
Unser Interview Wehrsteuer unter Beschuss?	383
Wir gratulieren 100 Jahre SOGV	385
Kamerad, was meinst Du?	
Sparen bei der Offiziersausrüstung	387
Termina	200

Nächste Veranstaltungen

Schweizerischer Fourierverband

Sektion Aargau

Donnerstag, 4. November: Vorbereitung Wett-kampftage

Sektion Bern

Samstag, 13. November: Fleischteile und ihre Verwendung

Sektion Ostschweiz

Freitag, 22. Oktober: Versorgung der Truppe

Sektion Zentralschweiz

Samstag, 30. Oktober: Besichtigung Di Gallo AG Samstag/Sonntag, 6./7. November: Distanzmarsch nach Littau

Verband Schweizerischer Fouriergehilfen

Sektion Bern

Samstag, 13. November: «Hausmetzgete»

Sektion Ostschweiz

Mittwoch, 20. Oktober: Truppenbuchhaltung

Nachdruck sämtlicher Artikel nur mit Bewilligung der Redaktion

Nutzauflage 10 388 (WEMF 7. 9. 81)

Editorial

Kameraden,

Sie gehören zu den Ernährungsspezialisten der Schweizer Armee. Deshalb ist bestimmt auch für Sie bemühend, feststellen zu müssen, dass unsere Jugend mehr und mehr den Trend zur «Hamburger-Ideologie» zeigt. Chips, Nüssli, Schokoladenstengel, «Gummi-Adler» und eben «Hamburger» machen nämlich «fett statt fit», schaden ganz bestimmt der Gesundheit der heranwachsenden Teenager und nützen nur der verarbeitenden Industrie. Womit ich diesen Firmen keins «ans Bein geben möchte». Erstens schätzen wir ihre Inserate, zweitens bewundern wir ihre Werbung und drittens stellen wir fest, dass auch die Qualität enorm gut sein muss aufgrund des Konsums.

Ernährungswissenschaftler aber nun weisen darauf hin, dass wir als hochzivilisierte Bevölkerung zu wenig Vitamine zu uns nehmen und vor allem zu wenig geeignete Ballaststoffe vertilgen. Das Resultat: angeschlagene Gesundheit, schnellerkältet, schlechte Verdauung.

Themawechsel: Der vergangene Sommer war so schön, wie lange nicht mehr, sehr warm, genügend feucht, kurzum fruchtbar «wie im Bilderbuch». - Wissen Sie, dass in den Intensivobstanlagen jeweils viele kleine Apfel bewusst ausgebrochen werden, damit die am Aste bleibenden grösser werden? (Der Konsument wolle es so, scheint's.) Nun war der prächtige Sommer derart fruchtbar, dass die Äpfel zu gross geworden sind. Deshalb werden heuer die grössten ... und nicht wie sonst die kleinsten Äpfel vermostet. Mit andern Worten: Es gibt viel mehr Qualität II und diese ist viel billiger, zudem jetzt auch im Handel überall zu haben, auch fürs Militär.

Wenn wir als Ernährungsspezialisten unsere Rekruten und WK-Soldaten optimal ernähren wollen, so tun wir's deshalb jetzt ganz besonders mit den ausgesprochen guten, billigen und gesunden Äpfeln... auch der Landwirtschaft zuliebe!

En Guete!

Hannes Stricker